

Andreas Martin, DIE

Prof. Dr. Ines Langemeyer, PH Ludwigsburg

Personal in der Erwachsenenbildung

Arbeits- und Lebensbedingungen

Auf Grundlage von Mikrozensusdaten 2009

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

Mitglied der
Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft

DIE

1. Eckdaten zum Personal in der Erwachsenenbildung

- Häufigkeiten

2. Arbeit und Beschäftigung

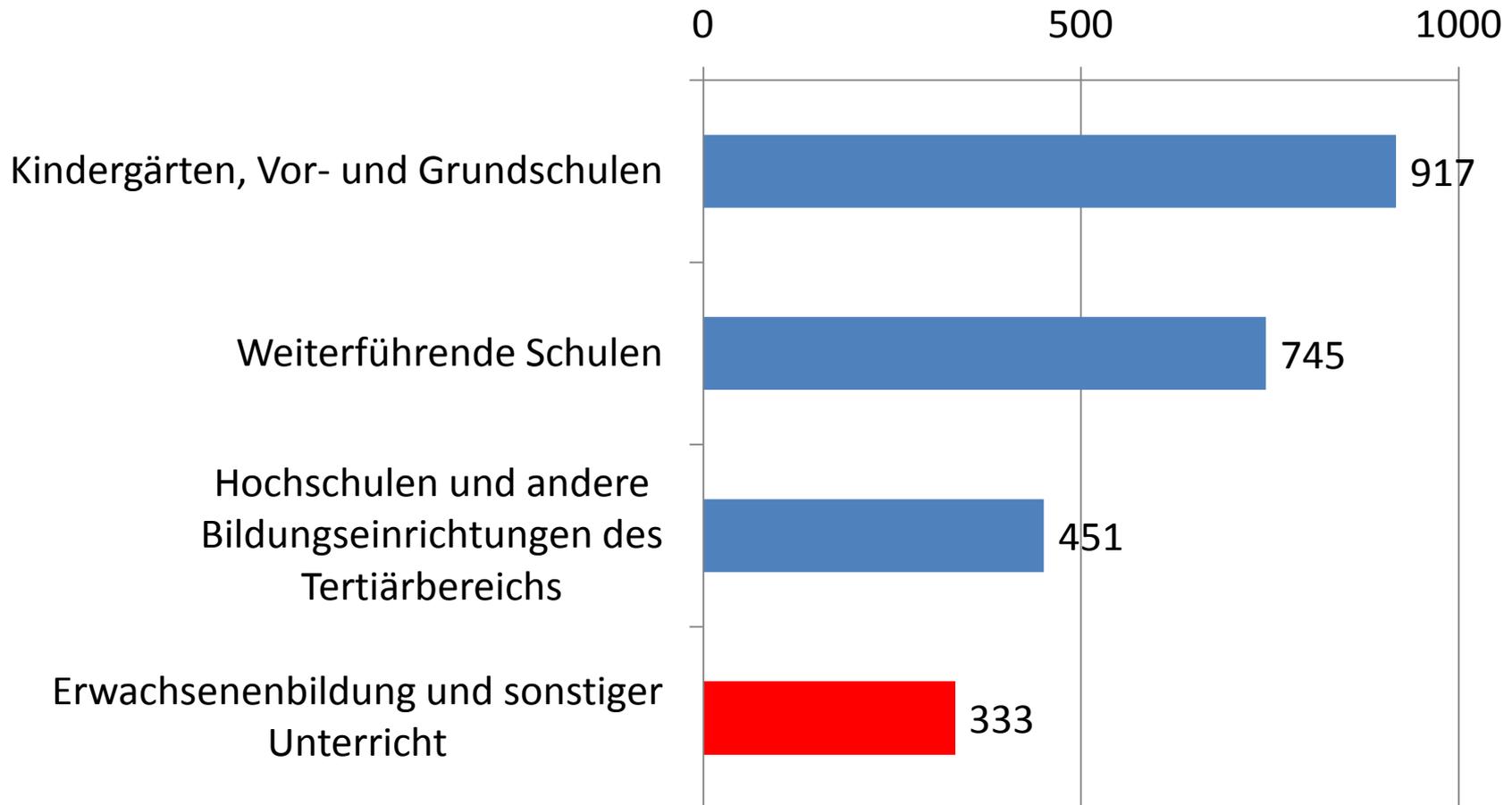
- Beschäftigungsverhältnisse
- Einkommen
- Arbeitszeiten

3. Qualifikation

- Bildungsabschluss
- Fachbereich Studium
- Weiterbildungsbeteiligung
- Weiterbildungsrenditen

1. Eckdaten zum Personal in der Erwachsenenbildung

Personal in Wirtschaftsabschnitt M WZ03 "Erziehung und Unterricht" erste Erwerbstätigkeit absolute Häufigkeit in 1000



1. Eckdaten zum Personal in der Erwachsenenbildung

Absolute Häufigkeit

Bereich	Personal	Mikrozensus 2009		Amtliche Statistik 2009
		Schlüssel	Zahl	Zahl
Grundschulen	Grundschullehrer	WZ 08 KldB92	241.000	189.465 ¹
Weiterführende Schulen	Alle Lehrkräfte + Berufsschullehrer	WZ 03 KldB92	624.000	599.546 ²
Hochschulen	Hauptberufliches Personal	WZ03	451.000	466.933 ³
Erwachsenenbildung	Gesamtes Personal	WZ03	333.000	-

1 Destatis 2012: Fachserie 11 Reihe 1. Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen.

2 Destatis 2012: Fachserie 11 Reihe 1. Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen.

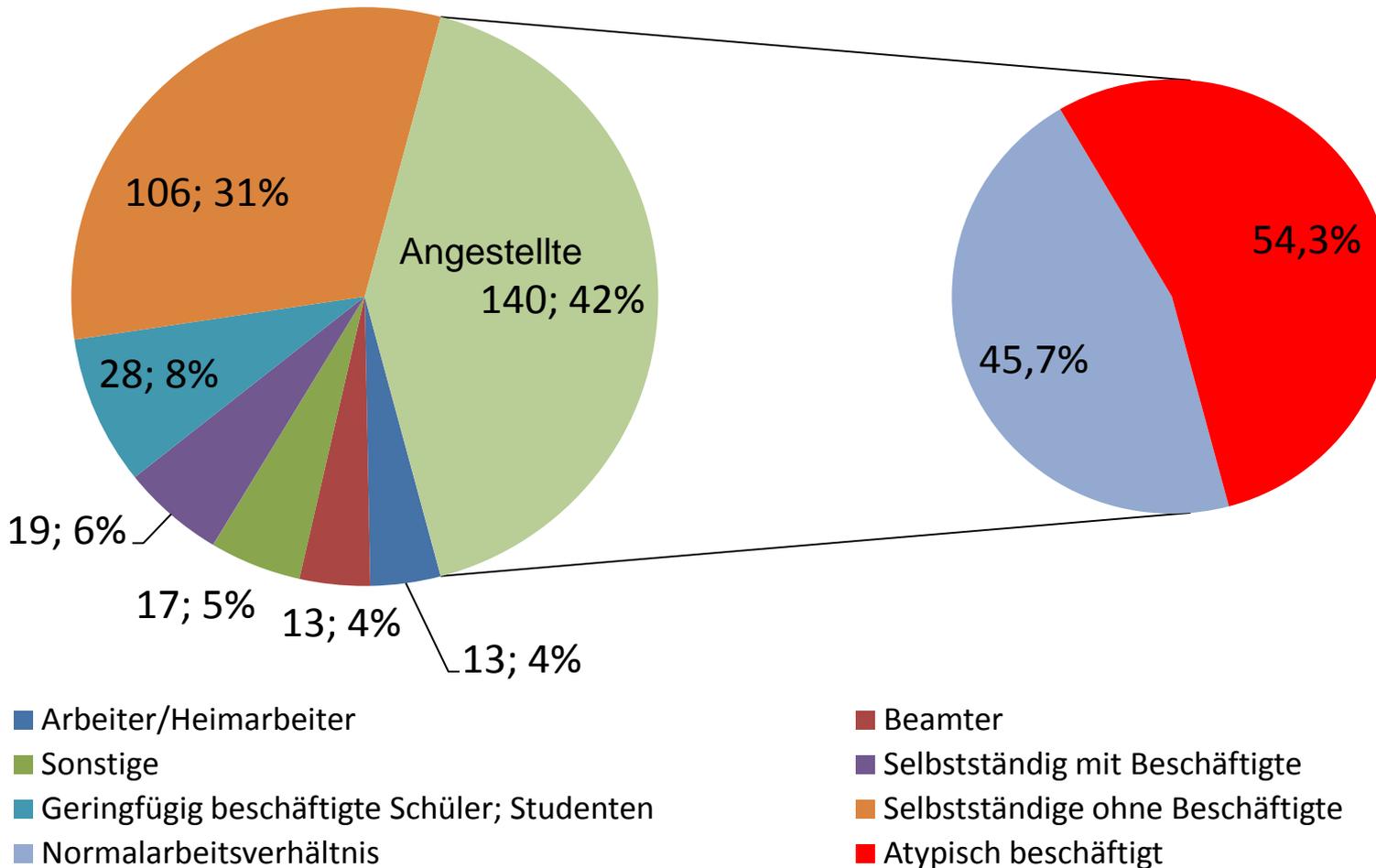
Destatis 2012: Fachserie 11 Reihe 2. Bildung und Kultur. Berufsbildende Schulen.

3 Destatis 2012: Fachserie 11 Reihe 4.4. Bildung und Kultur. Personal an Hochschulen.

Mikrozensus 2009; eigene Berechnung

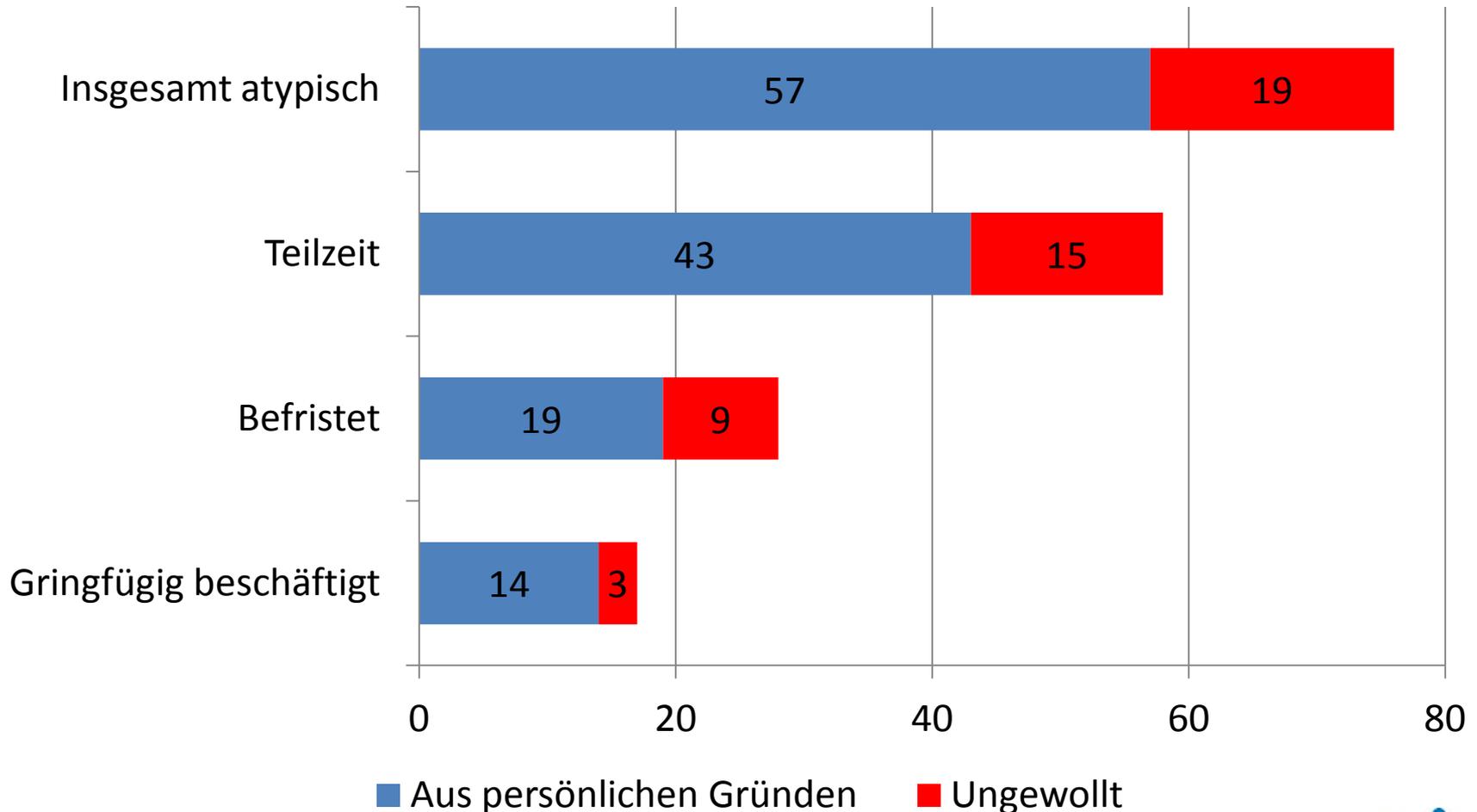
2. Arbeit und Beschäftigung

Absolute Häufigkeiten in 1000; in Prozent: Beschäftigungsverhältnisse in der Erwachsenenbildung; erstes Beschäftigungsverhältnis



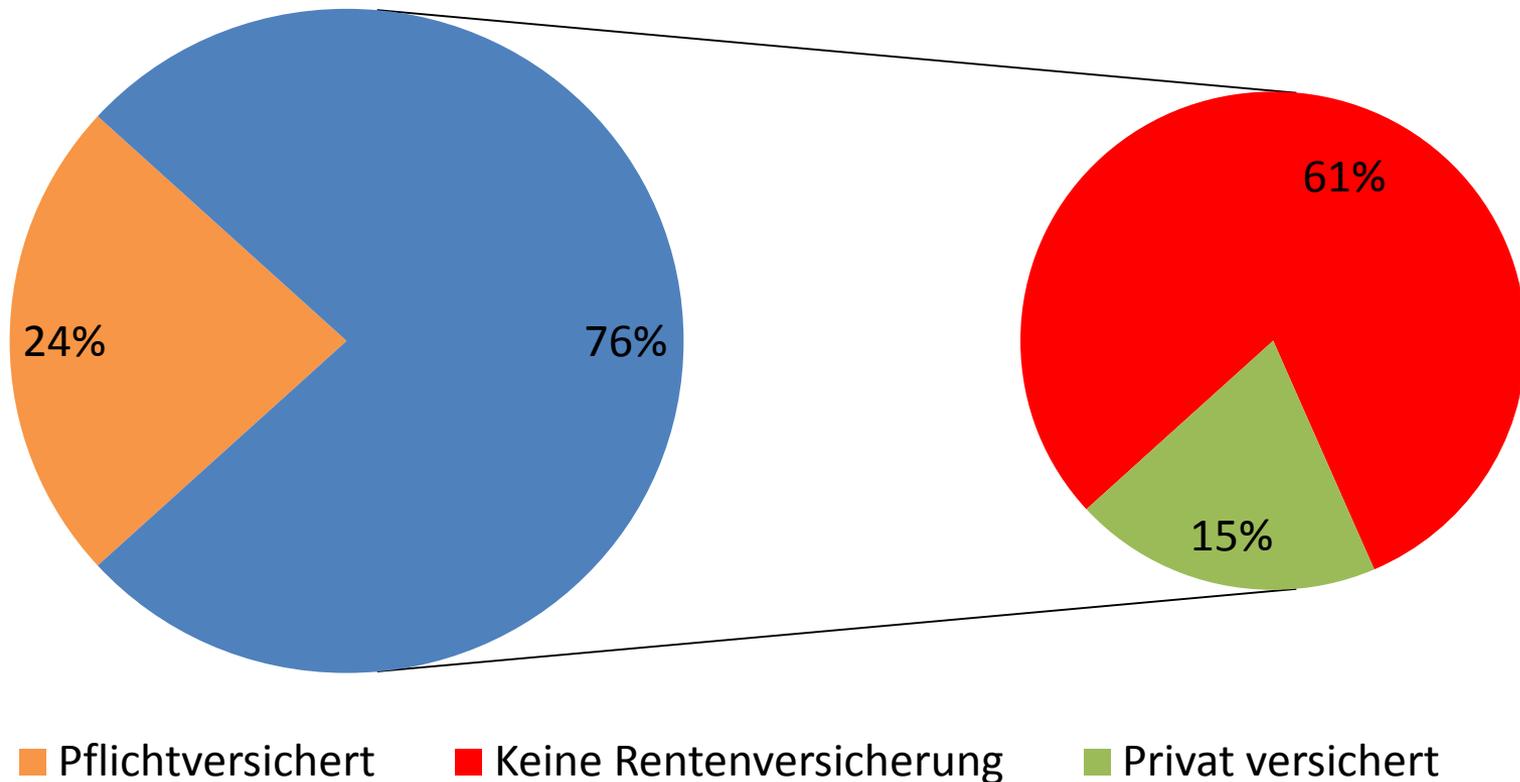
2. Arbeit und Beschäftigung

Atypisch beschäftigte Angestellte in der Erwachsenenbildung - Absolute Häufigkeiten in 1000



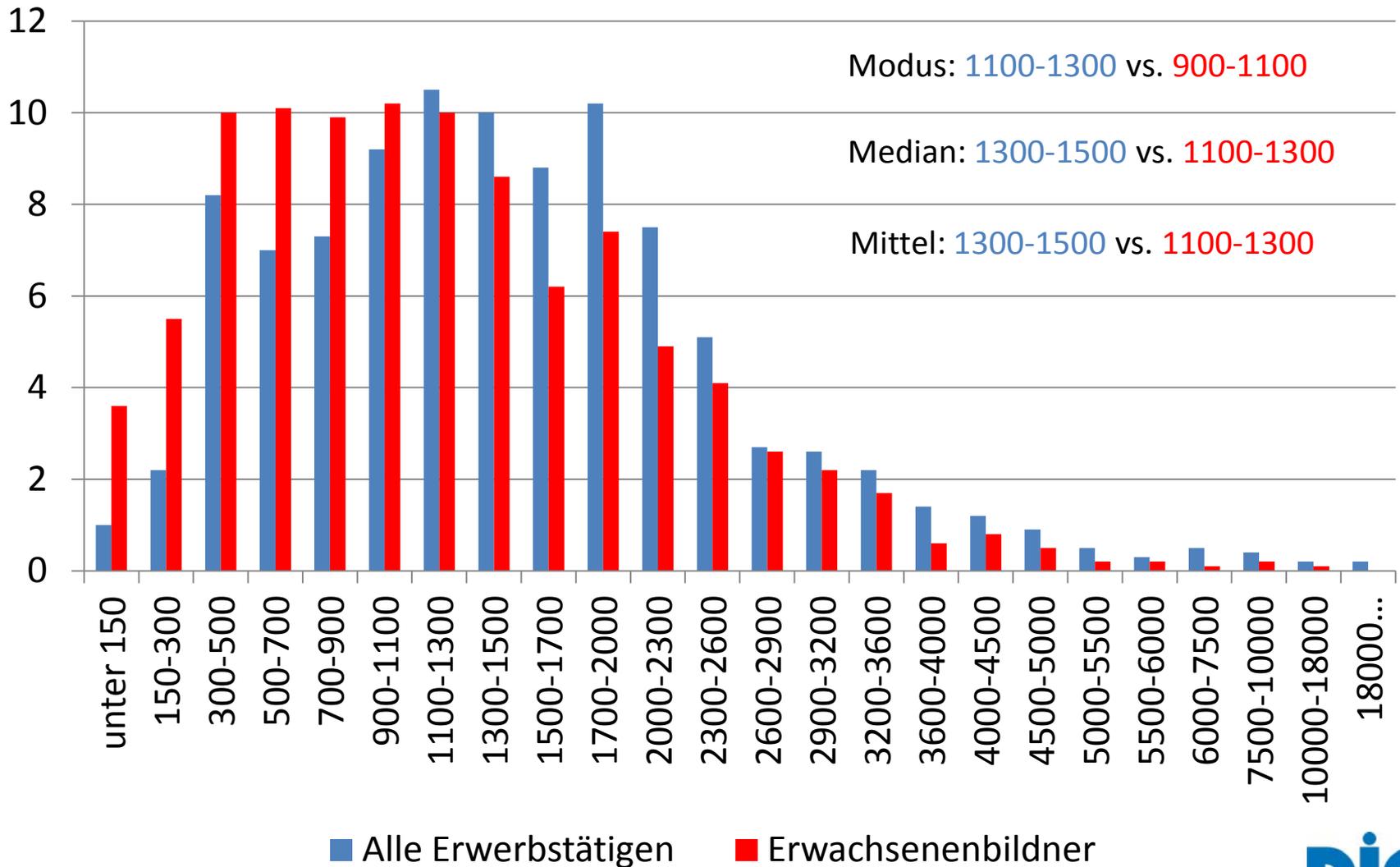
2. Arbeit und Beschäftigung

Häufigkeiten in Prozent: Rentenversichert – Selbstständige (ohne Beschäftigte) in der Erwachsenenbildung



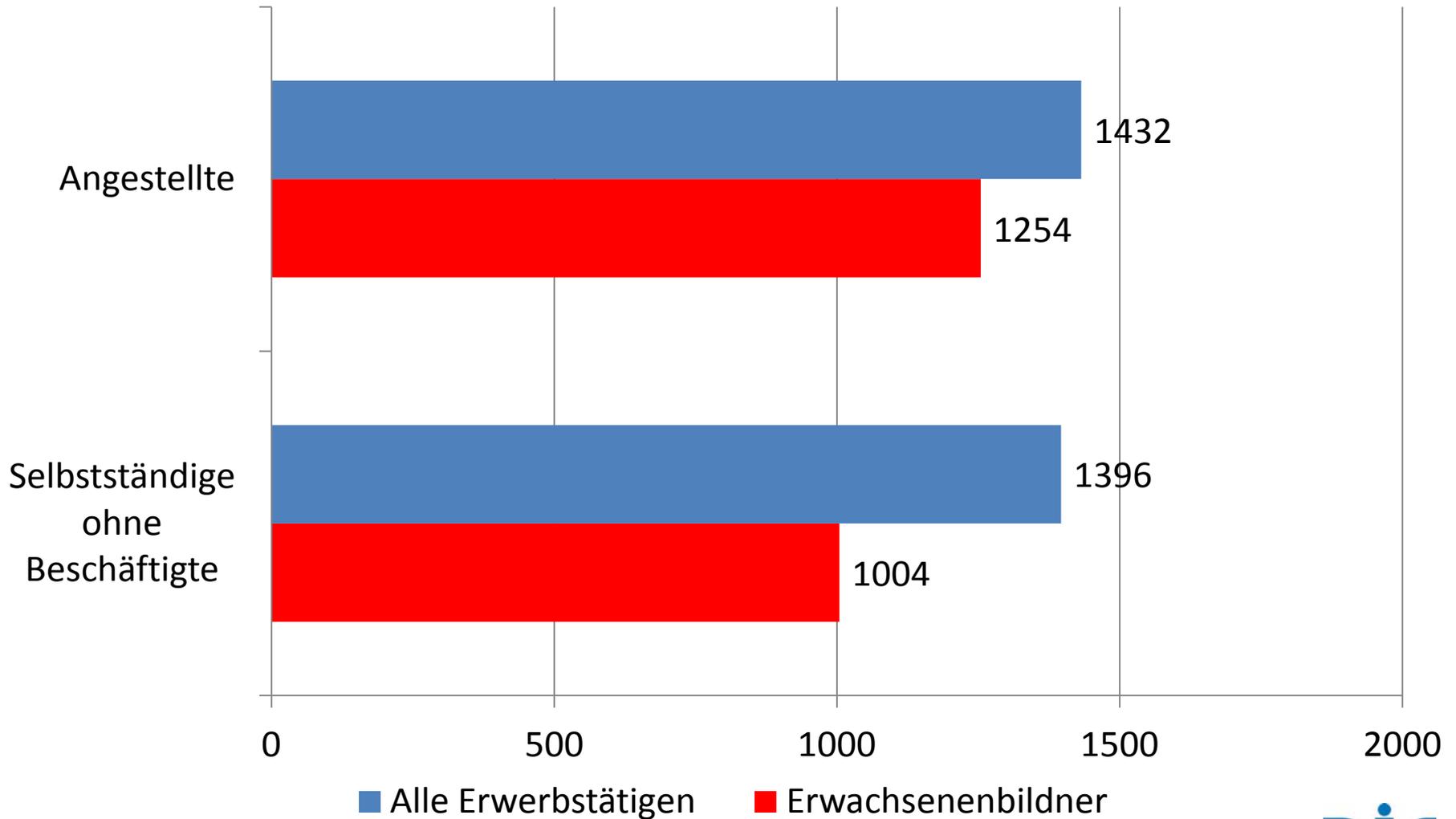
2. Arbeit und Beschäftigung

Häufigkeiten der Nettoeinkommensklassen (€) in Prozent



2. Arbeit und Beschäftigung

Nettoeinkommen (€) Mittelwert (Intervalluntergrenze)



2. Arbeit und Beschäftigung

Ordinale Regression: Einkommensklassen

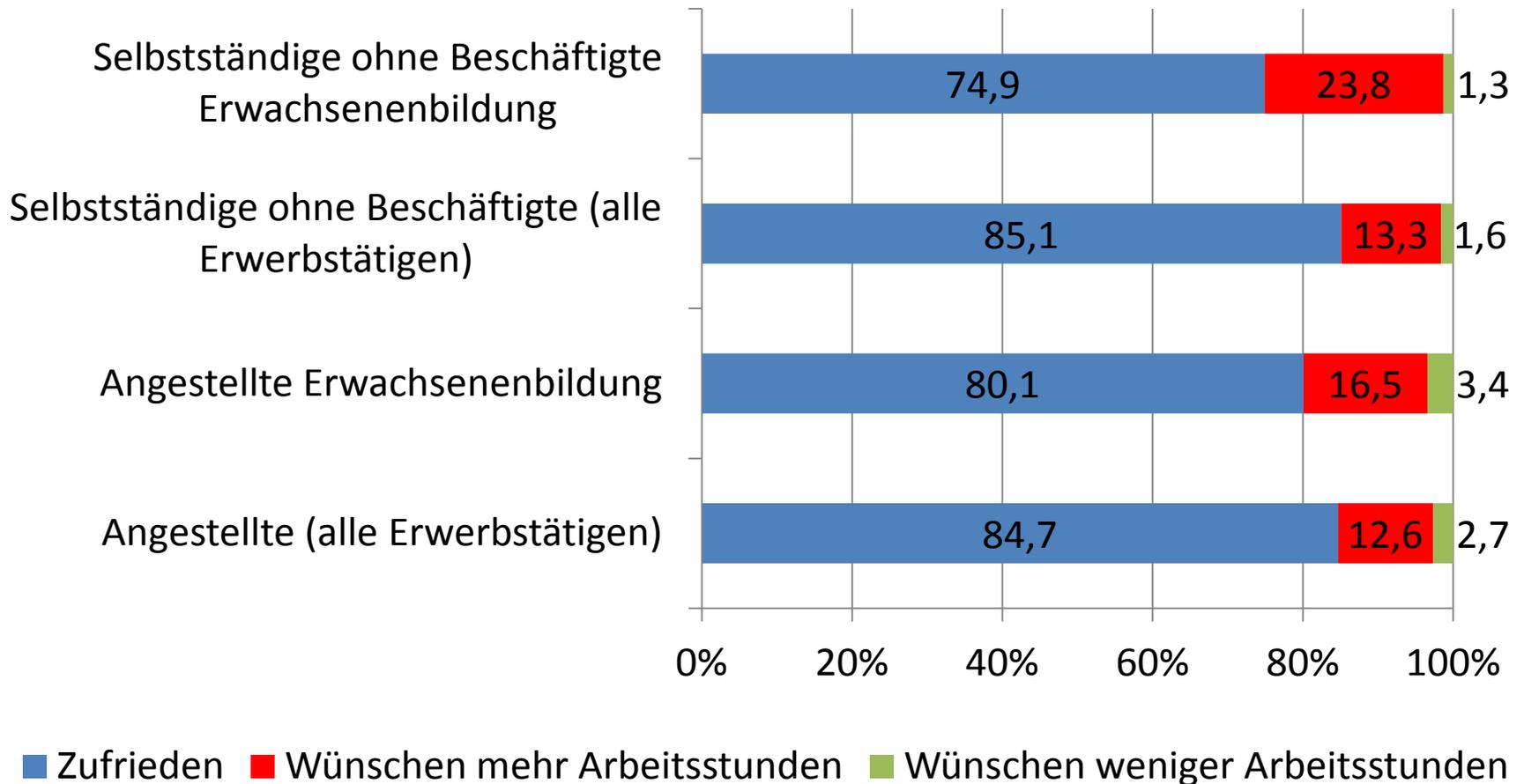
Variable	Modell 1	Modell 2	Modell 3
Erwachsenenbildner	-,568***	-,587***	-,145
Selbstständig (ohne Angestellte)	-	,068	,142**
Teilzeit	-	-	-2,249***
Nagelkerke R ²	0,001	0,001	0,239
N	35598000 ¹	35598000 ¹	35598000 ¹

Referenzgruppe: Alle Erwerbstätigen

1 gewichtet und hochgerechnet

2. Arbeit und Beschäftigung

Häufigkeiten in Prozent: Wunsch nach mehr oder weniger Arbeitszeit bei Lohnausgleich

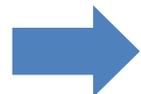


2. Arbeit und Beschäftigung

- Einkommen durch Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung sind nicht per se niedriger
- Es entfallen zu wenig Arbeitsstunden auf die Erwerbstätigen in der Erwachsenenbildung
 - Arbeitsvolumen ist zu niedrig
 - Zahl der Beschäftigten ist zu hoch



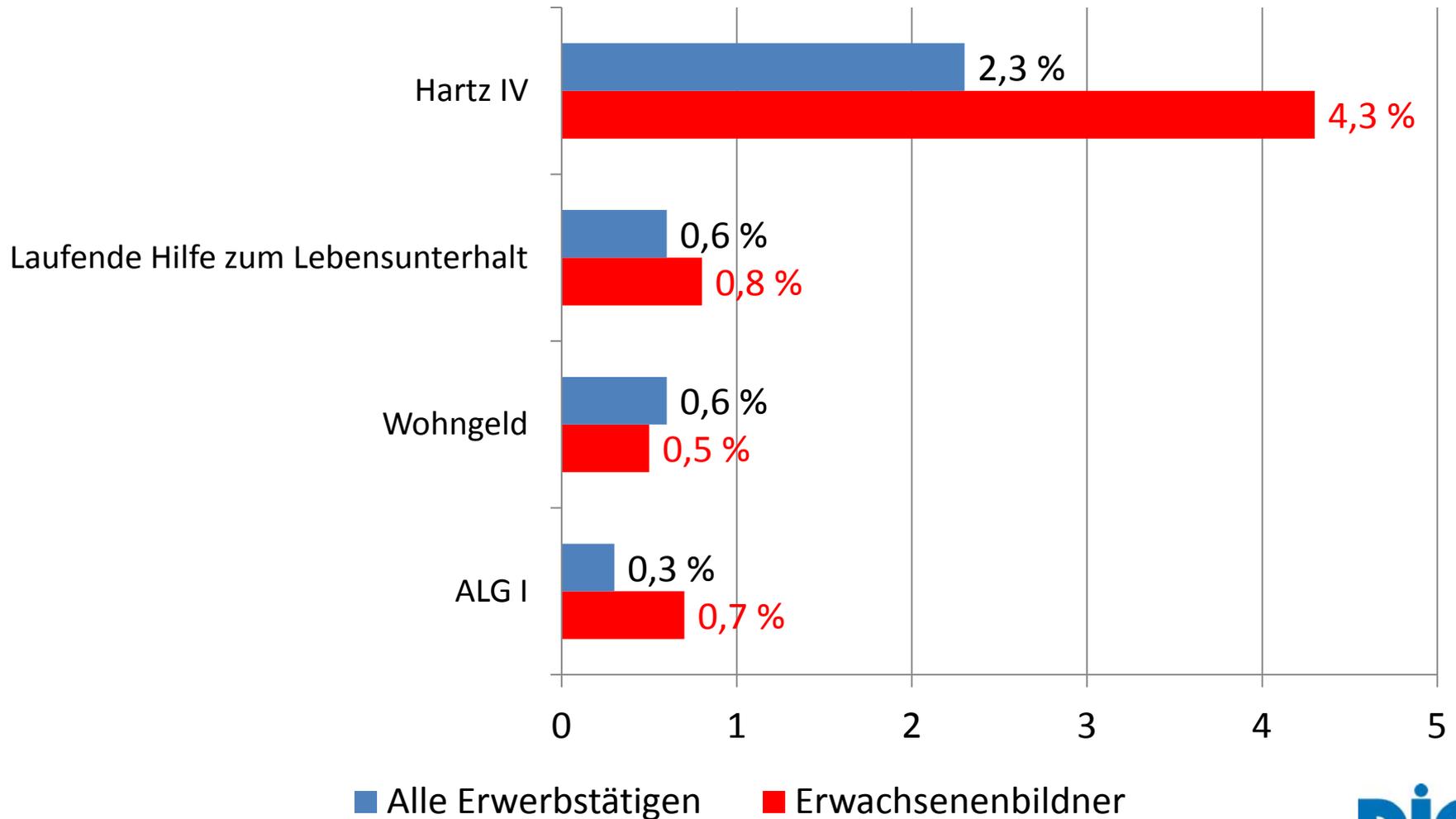
Arbeitsvolumen ausweiten



Zugang zum Arbeitsmarkt begrenzen

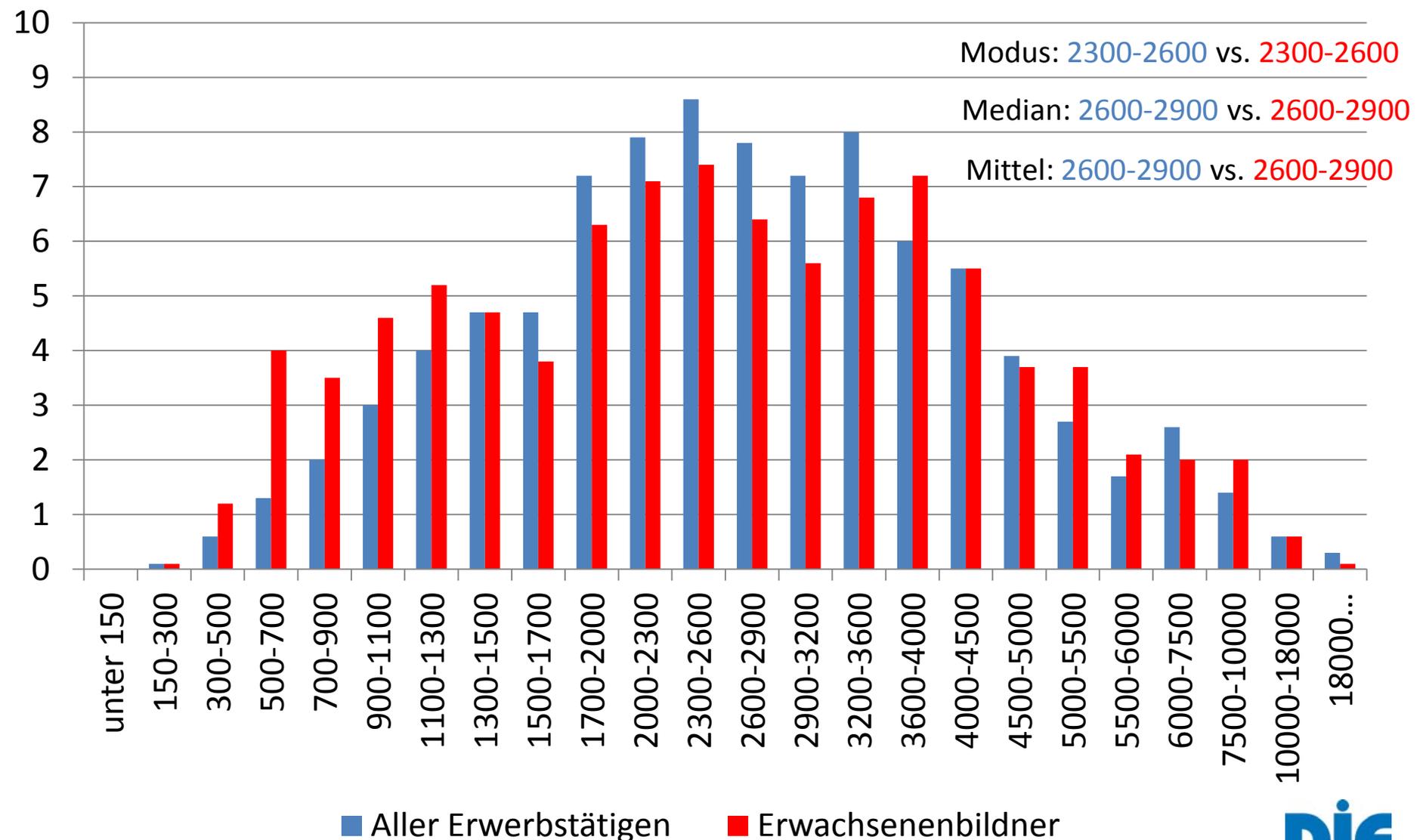
2. Arbeit und Beschäftigung

Häufigkeiten in Prozent: Empfang von Sozialleistungen



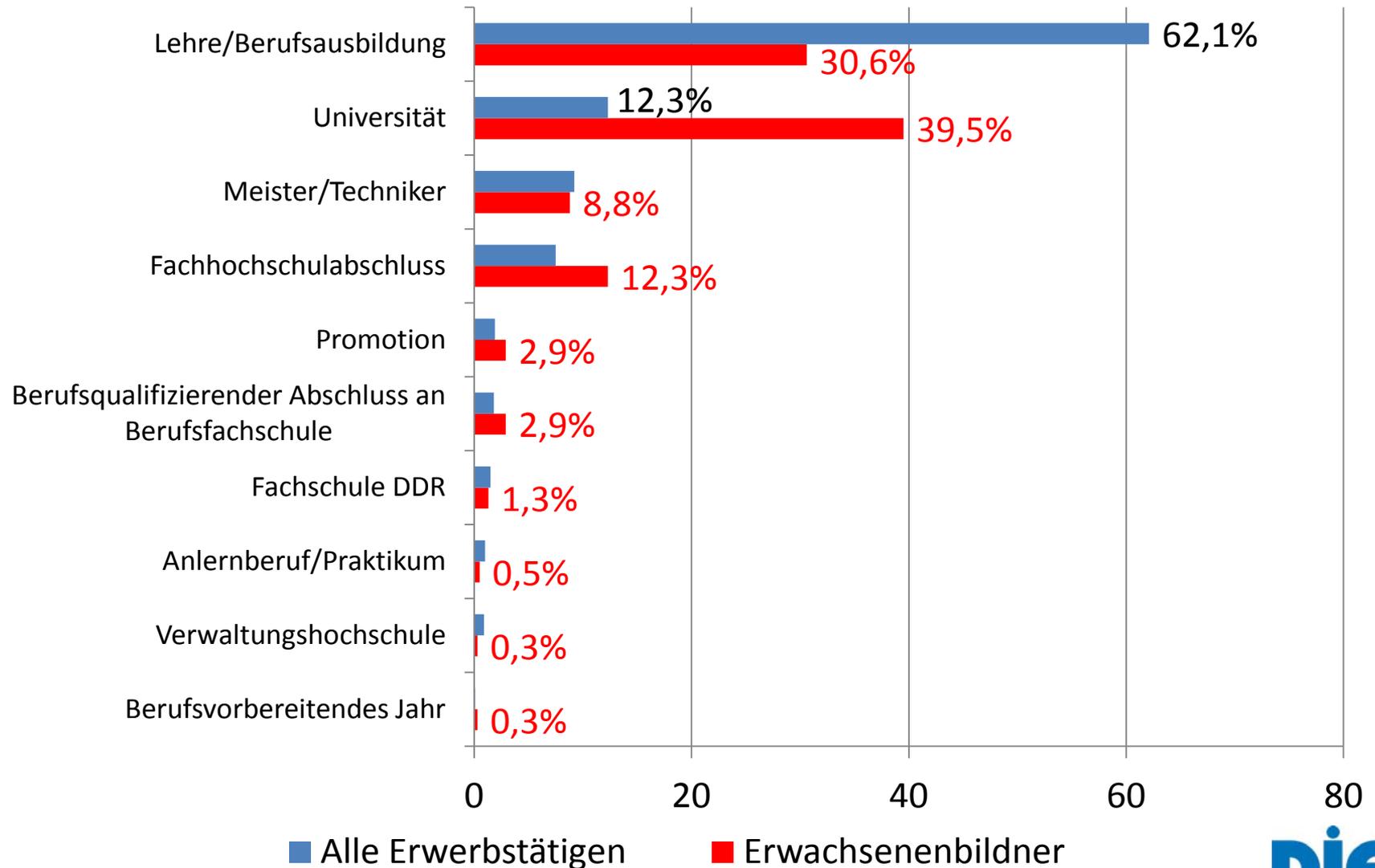
2. Arbeit und Beschäftigung

Häufigkeiten in Prozent: Nettohaushaltseinkommen (€)



3. Qualifikation

Häufigkeiten in Prozent: höchster Berufsabschluss



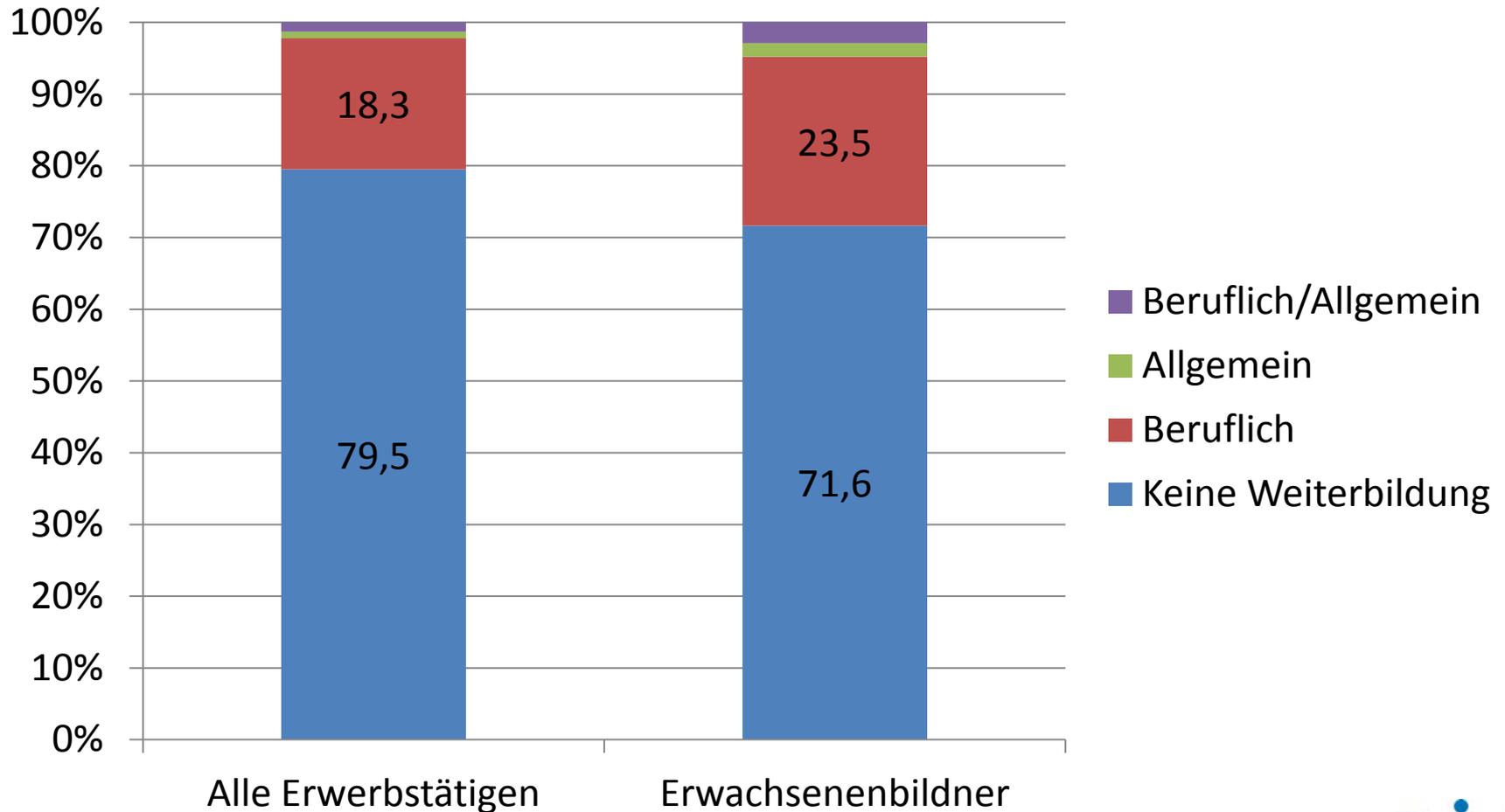
3. Qualifikation

Häufigkeiten in Prozent: Fachrichtungen Akademiker in der Erwachsenenbildung



3. Qualifikation

Häufigkeiten in Prozent: Beteiligung an Weiterbildung in den letzten 12 Monaten



3. Qualifikation

Ordinale Regression: Einkommensklassen				
Variable	Modell 1	Modell 2	Modell 3	Modell 4
Erwachsenen- bildner	-,568***	-,587***	-,682***	-,240*
Selbstständig (ohne Angestellte)	-	,068	,097*	,166***
Teilnahme an Weiterbildung	-	-	,899***	,846***
Teilzeit	-	-	-	-2,233***
Nagelkerke R ²	0,001	0,001	0,04	0,267
N	35598000 ¹	35598000 ¹	35598000 ¹	35598000 ¹

Referenzgruppe: Alle Erwerbstätigen
1 gewichtete und hochgerechnet

1. Erhebung Mai 2013
2. Differenzierung der Einkommens- und Beschäftigungsverhältnisse nach Finanzierungsquellen (vorwiegend öffentlich finanzierte, vorwiegend teilnehmerfinanzierte, vorwiegend betrieblich finanzierte Weiterbildung)
3. Zusammenhänge werden anhand von betrieblichen Fallanalysen rekonstruiert
4. Subjektive Verarbeitungsformen der Beschäftigungssituation

Entwicklung der wbmonitor Klimawerte von 2007-2010

Quelle: Koscheck, Schade 2012, 1.

